



Schweizerische Volkspartei

Dringliche Motion gegen die erneute Umgehung des Einwohnerrates

Der Gemeinderat sei zu verpflichten, künftige Leasinggeschäfte (insbesondere bei der Anschaffung von Fahrzeugen) vom Einwohnerrat bewilligen zu lassen.

Begründung der Dringlichkeit:

Nun bereitet der Gemeinderat schon wieder die Anschaffung eines Fahrzeuges für die Polizei mittels Leasingvertrag vor, ohne das Geschäft dem Einwohnerrat zu unterbreiten. Nur eine dringliche Behandlung dieser Motion kann verhindern, dass der Gemeinderat den Einwohnerrat schon wieder umgeht.

Begründung der Motion:

Anlässlich der Abnahme der Rechnung 2008 wurde dieses Vorgehen im Einwohner-rat kritisiert. Leasing ist viel teurer als ein Kauf. Zudem verlangen die gesetzlichen Vorschriften, dass Anschaffungen entweder via Voranschlag oder via Verpflichtungskredit vom Einwohnerrat bzw. vom Volk zu beschliessen sind. Das Vorgehen des Gemeinderates ist illegal und bedeutet wegen der Mehrkosten des Leasings eine Verschleuderung von Steuergeldern.

Wohlen, 22. August 2009

Fraktion SVP Wohlen-Anglikon